

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Onthophagus medius (Kugelann, 1792)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Blatthornkäfer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Lange Zeit nicht von <i>Onthophagus vacca</i> (LINNAEUS, 1767) unterschieden, erst vor kurzem als eigenständige Arten anerkannt (RÖßNER et al. 2010). Fast alle deutschen Meldungen von <i>O. vacca</i> sind auf <i>O. medius</i> zu beziehen, so auch die Einstufung in der Roten Liste von GEISER (1998).</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Gefährdung durch enge Bindung an zurückgehende magere Viehweiden an Wärmestandorten.</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> In fast allen Regionen aktuell vorhanden (bis auf Bayern, Württemberg, Weser-Ems und Schleswig-Holstein, dort nur Funde vor 2000). Lokal an Wärmestellen, meist einzeln oder nicht häufig, dazu mit Bestandsschwankungen. Art des Offenlandes, von der Ebene bis ins Hügelland.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. &amp; Matzke-Hajek, G.</p>

(Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,  
Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –  
Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266